In der Welt zu Hause – in Salzburg verankert

Camerata Salzburg präsentiert das Programm für die Saison 2018/19 – Musiker aus 20 verschiedenen Nationen

Salzburg. Zusammen mit Camerata-Präsident Bernd Gaubinger und dem bisherigen Geschäftsführer Cellist Shane Woodborne stellte der neue Geschäftsführer Michael Sowa das Programm für die Saison 2018/19 vor. Die aus über 20 Nationen stammenden Musiker der Camerata Salzburg werden in der kommenden Spielzeit mehr als 38 000 Kilometer im Dienste der Musik unterwegs sein und dabei 111 Werke von 35 Komponisten im Rahmen von 80 Konzerten in 13 verschiedenen Ländern zur Aufführung bringen (siehe auch Kasten).

„Die Camerata Salzburg zählt derzeit zweifelsfrei zu den führenden Kammerorchestern weltweit", zeigte sich Bernd Gaubinger hoch erfreut über die großartigen künstlerischen Erfolge der Camerata bei den heimischen und internationalen Festivals, bei denen das Orchester als musikalischer Botschafter in den bedeutendsten Konzertsälen Europas und in Übersee Salzburg bestens repräsentiert. Ebenso erfreulich ist für Gaubinger die wirtschaftliche Entwicklung der Camerata im abgelaufenen Jahr. Davon zeugt auch die hohe Auslastung von 91 Prozent bei den Salzburger Saisonkonzerten.

Gesamtbudget von fast zwei Millionen Euro

Das Gesamtbudget beläuft sich auf 1,96 Millionen Euro, davon trägt 10 Prozent die öffentliche Hand, 6 Prozent kommen von Spenden und Sponsoring und 84 Prozent sind Erlöse aus der Konzerttätigkeit. Auch für die kommende Spielzeit kann wieder ein umfangreiches Programm mit Werken vom Barock bis zur Moderne sowohl mit altbewährten Partnerschaften als auch mit neuen Salzburg-Debütanten geboten werden. Begegnungen mit Stars wie Fazil Say, Matthias Goerne, Lisa Batiashvili, François Leleux oder Joshua Bell steht das Debüt der mexikanischen Dirigentin Alondra de la Parra gegenüber oder die Zusammenarbeit mit Andrew Manze, die sich gegenseitig als „Liebe auf den ersten Blick" anfühlt.

Sir Roger Norrington, Patricia Kopatchinskaja und Elisabeth Kulman sind prägend bei den diesjährigen Salzburger Festspielen, bei der Mozartwoche unter anderem Sir Andras Schiff und Janine Jansen. Auch beim Festival Dialoge ist die Camerata mit dabei und ein Weihnachts-Special mit dem amerikanischen Stargeiger Pinchas Zukerman ist geplant. Das Orchester folgt Einladungen unter anderem zum Mozartfest in Würzburg, zum Schleswig-Holstein Musik Festival, zu Wien Modern, ins Wiener Konzerthaus, nach München, ins Schloss Esterhazy, in die Kölner Philharmonie, zum Teatro Real in Madrid und in die Dresdner Philharmonie. Im Herbst steht eine Tournee mit Renaud Capucon nach Asien und Abu Dhabi an. Mit Lisa Batiashvili und Francois Leleux geht es auf eine Europa-Tournee, mit Alexander Lonquich durch Benelux.

Elisabeth Aumiller



Der neue Geschäftsführer Michael Sowa präsentierte das Programm für die nächste Saison der Camerata Salzburg. – Foto: Camerata

Neue Passauer Presse, 12. Mai 2018